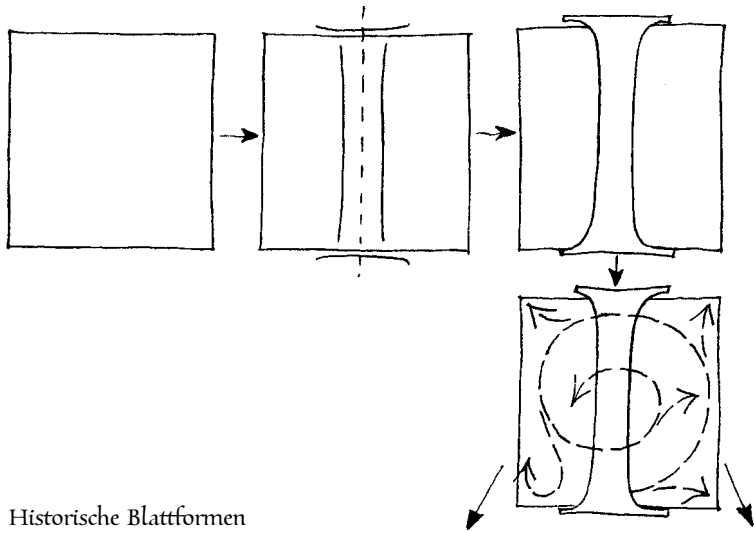
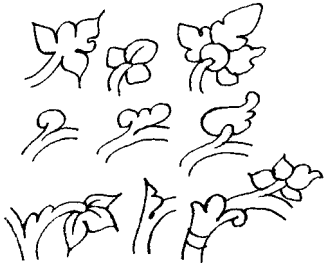


Rankeninitialen: Italienischer und französischer Stil

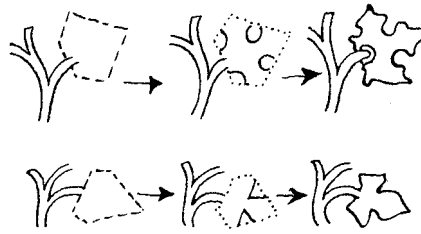
© Klaus-Peter Schäffel, 5. Oktober 2001



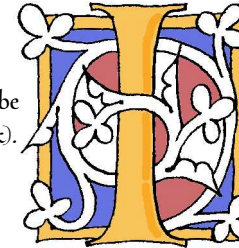
Historische Blattformen



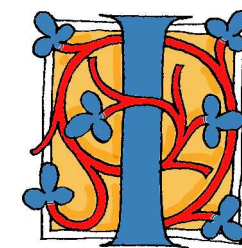
Historische Blattformen (Wein-, Efeu- oder sog. Dornblattranken).



Humanistische
Weißrankeninitiale
(Florenz, 15. Jh.)



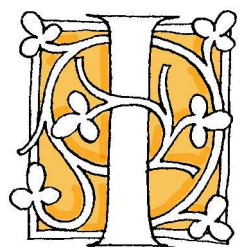
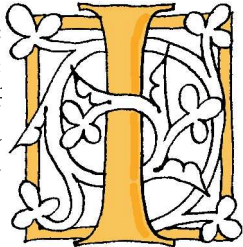
Rankeninitiale
der französischen
Gotik (14./15. Jh.)



3. Rot als dritte Farbe
(Rotholzlack).

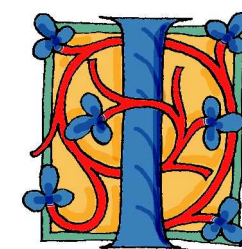
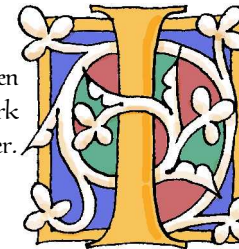
(Zinnober)

1. Schritt der Malerei:
Blattvergoldung:
Im italienischen Stil auf
Initialenkörper und
Rahmen-



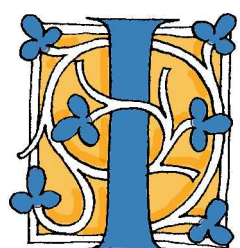
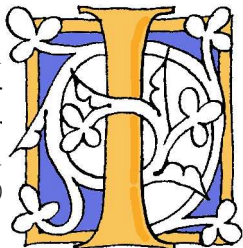
- im französischen
Stil auf den Hinter-
grundfeldern.

5. Schattierungen
auf den Ranken: mit stark
verdünntem Ocker.



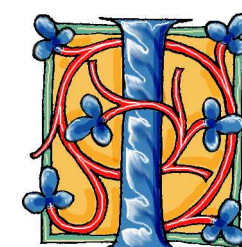
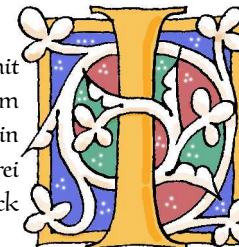
Schattierungen
auf Initial-
körper und
Endformen
(Rotholzsaft).

2. Schritt: Ausfüllen
der Hintergrundfelder
längs des Rahmens / der
Außenkante mit Blau
(Lapislazuli)



Ausmalen von
Initialenkörper
und Endformen
mit Azurit.

6. Lichthöhungen mit
Deckweiß: In jedem
Hintergrundfeld ein
Grüppchen von drei
Punkten im Dreieck



Lichthöhungen
auf Initial,
Ranken und
Rahmen (Deck-
weiß und dekl-
kendes Gelb).